

Hermann Hesse und die Moderne

Diskurse zwischen Ästhetik, Ethik und Politik

Beiträge der internationalen Tagung aus Anlass des fünfzigsten Todestages des Dichters
vom 2 bis 5 Mai 2012 am Germanistischen Institut der Universität Szeged

Herausgegeben von Detlef Haberland und Géza Horváth

unter Mitwirkung von Tünde Katona und Judit Szabó

Wien: Praesens Verlag 2013

*

Inhalt

Vorwort	7
Ralph Freedman <i>Demian</i> : Hermann Hesses Weg als Pionier der inneren Welt	9
Dorothea Böhme Das Dionysische in Hermann Hesses <i>Klein und Wagner</i>	19
Géza Horváth <i>Das Glasperlenspiel</i> , Gipfel eines Lebenswerkes	32
Veronica Buciuman Der Bücherleser als Zeichen- und Seelenleser. Variationen des Leserporträts in Hermann Hesses Romanen <i>Demian</i> , <i>Der Steppenwolf</i> , <i>Narziss und Goldmund</i> , <i>Das Glasperlenspiel</i>	45
Volker Wehdeking „Unsre Handschrift ist von lange her geprägt“. Die Entwicklung der Künstlerroman-Motive von <i>Knulp</i> bis <i>Narziss und Goldmund</i>	63
Magdolna Orosz „Zauber der höchsten Poesie“. Hermann Hesses Romantik-Lektüren	85
Tünde Katona Zu Hermann Hesses Mittelalterrezeption	99
Árpád Bernáth Die Bedeutung Franz von Assisis für Hermann Hesse und Heinrich Böll	107
Sabine Gruber „Schilt nicht! Ich kann nicht beten“. Der Gebetsgestus in der Lyrik Hermann Hesses	118
László V. Szabó <i>Taedium vitae</i> . Zu Hermann Hesses Schopenhauer-Rezeption	130

Carina Gröner Peripherie der Moderne. Buddhistische Motive und die Dekonstruktion von institutionalisierter Religion in Hermann Hesses <i>Siddhartha</i>	144
Helga Esselborn-Krumbiegel Einschreibungen Hermann Hesses in das kulturelle Gedächtnis. Intertextuelle Spuren in amerikanischer, japanischer und deutschsprachiger Literatur	161
Arno Gimber Zurechtgeschnitten oder abgewiesen. Zur Rezeption Hermann Hesses im Franco-Spanien	180
Anita Czeglédy Hermann Hesse – Karl Kerényi: <i>Briefwechsel aus der Nähe</i>	194
Uli Rothfuss Seltene Einheit zwischen Person und Werk. „Seit ich zurückdenken kann, hat es ihn gegeben.“ Schriftsteller und Hermann Hesse	209
Miklós Györffy Thomas Mann und Hermann Hesse. Thematisch-motivische Beziehungen	223
Zoltán Szendi Hermann Hesses Lyrik und die Moderne des Fin de Siècle	234
August Stahl Rainer Maria Rilke – Hermann Hesse und die amerikanischen Reformer	250
Lajos Mitnyán Zum Problem von Hermann Hesses dichterischem Selbstverständnis anhand seines Aufsatzes <i>Sprache</i>	262
István Fried Sándor Márai liest (?) Hesse	274
Detlef Haberland Hermann Hesse und Alfred Kubin. Seismographen der Angst im 20. Jahrhundert	289
Balasundaram Subramanian Pädagogische Provinz Indien. Beispiel Hesse, Beispiel Zweig	307
Metin Toprak „Nichts Neues kommt ohne Tod“. Die Einstellung von Demian und Naphta zum Krieg	325
Detlef Haberland Eröffnung der Begleitausstellung zur Hesse-Tagung in der Universitätsbibliothek Szeged	338

Géza Horváth
Grußwort bei der Eröffnung des Abendkonzertes

342